

GESCHICHTENSPAZIERGANG



frei nach:
„Margit Auer:
*Die Schule
der
Magischen
Tiere*“

von:
Mechthild Goetze
Literatur erleben

www.mechthildgoetze.de

Die Tür ist der Eingang zu dem Verein Lesewelten; auf der Rückseite der Stadtbibliothek



1

Einstimmung: „*Es scheint, als wären die meisten Menschen zu unaufmerksam, um die Magie wahrzunehmen, die um sie herum passiert. Sie sind zu beschäftigt mit anderen Dingen. Sie sehen sie einfach nicht.*“

Das sagt in „**Die Schule der Magischen Tiere**“ Mr. Morrison zu der Klasse von Miss Cornfield.

Band 1 wird 2020 verfilmt. Stell dir vor, man hätte es hier in Offenburg verfilmen wollen.

Wäre das gegangen?

Forsche danach bei einem

Geschichtenspaziergang.

Suche nach den Wohnungen von

Benni und Ida, löse Rätsel, fahnde nach dem richtigen Weg!

Du kannst alleine gehen. Aber schöner ist es mit der Familie oder mit guten Freunden.

Freu dich auf ein schönes Erlebnis, vielleicht sogar mit Magie!

Am Beginn von Band 1 fährt Benni auf seinem Skateboard und landet in den Rosen.

Außerdem hat Benni ein blaues Fahrrad ...

2

Für den ganzen Weg



A. Such etwas

Rotes – rot
wie das Fell von
Rabbit

Skateboard

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Strichliste:

B. Vor dem Start schätzen:

Wie viele Skateboards & wie viele blaue Fahrräder wirst du unterwegs sehen? Strichliste führen und am Ende vergleichen: Hast du gut geschätzt? Mit der Gruppe: vergleicht, wer am besten geschätzt hat!

Blaues Fahrrad

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Strichliste:

3

C. Dein Vorname passt ...

... zu den Namen der Kinder aus dem Buch. Wer beginnt mit demselben Anfangsbuchstaben wie deiner?

Dein Name:

.....

Kind aus dem Buch:

.....

Welches Magische Tier bekommt das Kind?

.....

Kinder aus Miss Cornfields Klasse:

Anna-Lena & Chamäleon Caspar
Anthony & Meerschwein Madon-

na **Benni** & Henrietta, Schildkröte
Eddie & Fledermaus Eugenia **Finja**
& Koala-Mädchen Sydney **Franka**
& Ratte Cooper **Hatice** & Robbe
Mette-Maja **Helene** & Kater Karajan **Henry** & Leopard Leander **Ida**
& Fuchs Rabbit **Jo** & Pinguin Juri
Katinka & Flamingo-Dame Polly
Lothar & Känguru William **Luna**
& Wanderfalke Salim **Max** & Eule
Muriel **Ronja** & Hund Toffi **Schoki**
& Pinselohrschwein Peperoni **Silas**
& Krokodil Rick **Yannick** & Schimpanse Tingo **Zack** & Stachelschwein Zeki

4

GEHEN: Blicke auf die Tür vom Startbild und wende dich nach rechts. Wechsle bei der Ampel-Kreuzung die Straßenseite, geh weiter geradeaus und nun bei nächster Gelegenheit nach rechts in die Hildastraße.



In dem Haus wohnt Benni

Hildastraße Nr.

In dieser Straße, irgendwo, wohnt Benni. Das **SUCHBILD** zeigt dir das Haus!

Dort, in Bennis Wohnung, stehen viele alte Möbel.

GEHEN: Folge weiter der Hildastraße zu dieser Skulptur mit Hund.

Gibt's im Buch einen Magischen Hund? ja/nein

Wenn ja: Wie heißt er & wem gehört er?

.....



5

Du kommst zur nächsten Kreuzung. Hier liegt der „**Frisiersalon Elfriede**“ (**FOTO**):



Der Salon heißt hier:

.....

.....

.....



ZITAT: Benni stand unter der Kastanie an der Friedensstraße auf dem Johannisplatz, einem hübschen Platz am Ende der Lerchenfeldstraße.

Wohn- und Geschäftshäuser wechselten sich hier ab: es gab eine Bäckerei, einen Fahrradladen und den Friseursalon Elfriede.

Der hatte seit Anfang des Monats neue Inhaber. Und anscheinend bezogen sie gerade die Wohnung im ersten Stock direkt über dem Salon.

SCHREIB ES passend!

7

Und wo wohnt Ida?

Im Buch: Über dem Friseursalon Elfriede liegt Idas Wohnung. Gibt es einen Friseursalon in der Nähe? Oder einen kleinen Laden, in welchen einmal ein Friseur gewesen sein könnte.



Ehe du aber schaust, wo Ida wohnen könnte, such nach diesem Gebüsch (roter Pfeil)



(Das ist in **Die Schule der Magischen Tiere** eine Hecke.)

Im Gebüsch (siehe **FOTO**), versteckt sich die Schlange Ashanti; eine Schwarze Mamba: **SUCH BEIM PFEIL** nach einem Gedicht mit Schlange. **Die bedichtete Schlange heißt:**

GEHEN: Folge weiter der Hildastraße. Im Buch ist das die Lerchenfeldstraße, auf der brettet Benni mit seinem Skateboard lang und landet, weil er noch nicht gut fahren kann, in einem Rosenbeet.

6

SUCHBILD: Sollst du nach rechts



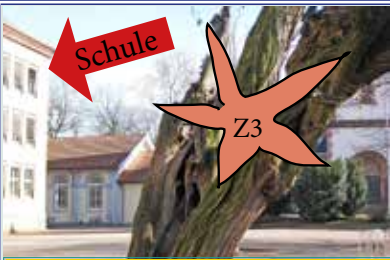
oder nach links weitergehen?



Wenn du die richtige Richtung eingeschlagen hast, kommst du nach 120 Metern hierhin.

Geh über den Spielplatz, halte dich rechts, so gelangst du auf den Schulhof der „Wintersteinschule“.
Schau auf die Schule.

8



DAS KLASSENZIMMER von Ida und Benni liegt im 1. Stock
 Schau dir die Schule von außen an, überlege, wo das Fenster des Klassenzimmers. Lies dann **laut** den Schwur, den die Kinder aus der Klasse von Miss Cornfield schwören:

*Niemals, niemals sprechen wir
 Mit anderen über das magische Tier.
 Die magische Zoohandlung ist streng geheim
 So soll es für immer und ewig sein.*

Im Klassenzimmer setzt Ida sich neben Benni und sagt:

*„Ich heiße Ida“, sagte Ida.
 „Du kannst mich aber auch Tante Elfriede nennen“, setzte sie mürrisch hinzu.*

IDAS LEHRERIN Miss Cornfield hat schwarze Locken, trägt einen bunten Rock mit Sternenmuster, der reicht fast bis an den Boden. Sie stammt aus Schottland.

Gibt es in eurer Schule eine Lehrerin, die ihr ähnelt?

ja / NAME:

Eines Tages kommt Miss Cornfields Bruder, Mortimer Morrison, Inhaber der Magischen Zoohandlung in das Klassenzimmer. So bekommt Benni die Schildkröte Henrietta und Ida ihren Fuchs Rabbat.

GEH WIEDER zum Frisiersalon, fühl dich dabei nervös wie Ida: Ida will immer alles richtig machen. Als sie in der Schule ihren Fuchs Rabat bekommen hat, geht sie nervös nach Hause: *Ihr Herz klopfte, als sie die Tür zum Friseursalon aufstieß. Idas Mutter war gerade dabei, einer älteren Dame Lockenwickler ins Haar zu drehen, sie blickte nur kurz auf. „Was hast du denn da für ein*

hübsches Stofftier?“, rief sie Ida fröhlich zu und griff nach dem nächsten Lockenwickler. *„Die Jugend von heute“, tadelte die grauhaarige Kundin. „Kann sich immer alles kaufen, was sie will.“ ... Ida kicherte leise, während sie mit Rabbat auf dem Arm den Laden durchquerte.*

PIRSCH dich unauffällig an den Frisiersalon heran.
 Lässt sich dort drinnen gerade eine grauhaarige Kundin frisieren?
 ja / nein:

GEH WEITER über die Hildastraße zum Augustaplatz.

BENNI macht, angefeuert von seiner magischen Schildkröte Henrietta, Lauftraining, Während er läuft, knabbert Henrietta genüsslich Klee

Findest du Klee beim Augustaplatz?

ja / nein



BLÜHENDER KLEE

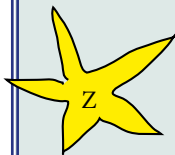
GESCHAFFT!
 Was meinst du nun? Könnte Die Schule der Magischen Tiere auch hier in Offenburgverfilmt werden?

Hast du ihr Lust weiterzusuchen, nach den Wohnungen der anderen Kindern aus der Serie?

ja / nein

ja / nein

Z-STERNE BEDEUTEN:



Dort passt eine kurzer Text aus dem Buch besonders gut.

Alle Zitate gibt es hier, sie stehen aber auch im Buch.

DAS KONZEPT

ist nur freigegeben für kostenlose Aktionen!

LÖSUNG & ANLEITUNG siehe

unter Anleitung / Lösung
 Dort findest du ebenfalls das Gedicht zum Verstecken!

HAST DU FRAGEN?

Schreib an
 mechthild@mechthildgoetze.de

Z1

In Bennis Wohnung

stehen viele alte Möbel.

ZITAT: Seine Eltern, die älter waren als andere Eltern, liebten*Antiquitäten. Die ganze Wohnung hing voller Ölbilder mit Goldrahmen und überall lagen feine Teppiche herum.**Nur sein Kinderzimmer durfte Benni einrichten, wie er wollte. Dort hatte er einen Sitzsack... und dort hatte er sein gemütliches Piratenbett. ...***Benni**, verträumt und schüchtern, ist langsam (er läuft auch sehr langsam). Wir feiern seinen **Geburtstag hier**, an einem Sonntag. Aus seiner Klasse hat er nur Ida eingeladen.**ZITAT:** Um 14.30 Uhr: Der Tisch in der Coerdestraße * ist festlich gedeckt.
Um 14.45 Uhr: Benni schaut gespannt*aus dem Fenster und freut sich auf Ida.**Um 15 Uhr: Onkel Thorsten und Tante**Ehrentraud klingeln**Um 15.10 Uhr: Onkel Johnnie ruft an**und entschuldigt sich.**Sein Motorrad hat eine Panne.**Um 15.15 Uhr: Bennis Mutter verteilt den**Kuchen, obwohl Benni sie bat noch zu warten. „Ida kommt bestimmt gleich.“**Um 15.30 Uhr: Benni macht das Geschenk auf, das sein Onkel und seine Tante mitgebracht haben. Es ist ein Teddybären-Schlafanzug.**Um 17 Uhr: Die Verwandtschaft verabschiedet sich mit freundlichen Worten.**Um 21 Uhr: Bennis Mutter sagt zu ihm**„Gute Nacht“ und streicht ihm über die Stirn.**Um 21.05 Uhr: Benni liegt in seinem Bett**und weint. / * = Hausnummer fehlt*

Z3

Idas 1. Tag / ZITAT:*Die Wintersteinschule war eine alte Backsteinvilla**Direkt über dem Eingang**befand sich das Büro des Direktors Heribert Siegmann. Wie immer am ersten Tag eines neuen Schuljahres stand er am Fenster und beobachtete zufrieden die herbeieilenden Schüler.**Ein neues Schuljahr begann!**Als Ida die anderen Kinder am Schultor stehen sah, sank ihr Mut. Wie eine Mauer standen die Mädchen und Jungen nebeneinander. Dabei plapperten sie laut durcheinander.**„Bestimmt reden sie über mich“, dachte Ida. Sie klemmte die Daumen fest unter die Träger ihres Rucksacks und warf die Zöpfe nach hinten. Ihre Mutter hatte kleine Perlen hineingeflochten und ihr bunte Seidenbänder ins Haar gebunden. Heute Morgen hatten Ida**die Perlenzöpfe gut gefallen**„Hi, Indianerin!“ war das Erste, was sie hörte. Der Spruch kam von einem Mädchen mit langen blonden Haaren, das einen rosa Prinzessinnenrucksack trug. Drei Mädchen standen um die Blonde herum, die nun fragte: „Bist du die Neue?“**Ida schluckte.**Die Blonde hob das Kinn. „Willst du dich nicht vorstellen?“**Ida brachte vor Aufregung keinen Ton heraus.**„Dann nennen wir dich eben Tante Elfriede.“**Das blonde Mädchen lachte.**„Ich bin Ida“, sagte jetzt Ida schnell.**Aber zu spät, die anderen Mädchen stimmten schon mit ein: „Tante Elfriede, Tante Elfriede!“, riefen sie.**Ida ... ging an der Gruppe vorbei. Wütend stapfte sie die Treppe hoch.*

Z2a

In der Hecke liegt versteckt die Schlange Ashanti; eine Schwarze Mamba:

ZITAT: Benni ... Plötzlich hörte er ein Zischen. Es kam*direkt aus der Hecke. Als ob jemand Luft aus einer Luftmatratze ließ. Was war das?**Benni stieg vom Skateboard und setzte ganz leise eine Fußspitze vor die andere. Vor der Hecke ging er in die Hocke. Er starrte in die dunkle Höhle aus Blättern und Ästen. Und zuckte zusammen: Vor ihm lag eine Schlange. Eine richtige, lebendige Schlange mit olivgrünen Schuppen. Sein Herz klopfte schneller. Die Schlange hatte tiefbraune, wachsamen Augen. Sie öffnete den Mund, eine Zunge schnellte nach vorne. Die Mundhöhle war blauschwarz.***Benni** beim Johannesplatz (Hildastraße / Friedensstraße) sieht einen Umzugswagen.

Idas Familie bezieht die Wohnung über ihrem Frisiersalon.

ZITAT: Im Friseursalon Elfriede dröhnten die Föhne und brummen die Trockenhauben.*Ida half wie jeden Samstagnachmittag mit.**Sie hatte viel zu tun: Kaffeetassen abwaschen, Haare zusammenfegen, Handtücher in die Waschmaschine stecken. Wenn die Familie Kronenberg nach Ladenschluss etwas unternehmen wollte, musste Ida mit anpacken.**Heute wollte sie noch mit ihren Eltern in die Eisdielen * Ida freute sich schon.**Eifrig warf sie die nächste Ladung Handtücher in den Trockner ...*** = Namen der hiesigen Eisdielen einsetzen*

Z2b

Z4

Auf einer Schrebergartenwiese trainiert Benni – angefeuert von seiner Schildkröte Henrietta – das Laufen. Benni trägt dabei seine kurze Sporthose und sein ausgewaschenes Trikot. Richtig coole Sportsachen besitzt er nicht .

Stellt euch einfach einmal vor: Benni trainiert auf dem Augustaplatz. Lies mit diesem Gedanken dieses

ZITAT:*Zwanzig Mal rannte Benni die Wiese auf und ab, Henrietta hatte ganz vergessen, dass sie Benni trainieren wollte. Sie knabberte Klee und genoss die frische Luft.***Mechthild Goetze:** Normalerweise komme ich mit und erzähle die Geschichten. Aber das könnt ihr auch selbst. Ich freu mich über Fotos, Bilder, Texte und ausgefüllte Bögen:
Email: mechthild@mechthildgoetze.de**Tipp:** Alle üben vorher ein Zitat; lesen es den anderen beim „Stern“ vor.

©Literatur erleben www.mechthildgoetze.de